

Info

Die Kati-Faßbender-Stiftung Wesel trägt den Namen von Kati Faßbender, der Gattin des langjährigen ehemaligen Weseler Stadtdirektors Günter Faßbender. Für das Modellprojekt zur besseren hospizlichen Versorgung in Weseler Senioreneinrichtungen wurde eine Vereinbarung mit den beiden Weseler Krankenhäusern und der Hospiz-Initiative Wesel geschlossen.

Bei der Vertragsunterzeichnung sprach Heinrich Schnieders, Geschäftsführer des Marien-Hospitals, von einer "historischen Stunde".

Finanziert durch die Kati-Faßbender-Stiftung und die beiden Krankenhäuser hat die Hospiz-Initiative eine Stelle eingerichtet, um aus den vorhandenen Möglichkeiten und den neuen Angeboten ein tragfähiges Netz zur Versorgung sterbender Menschen zu gestalten.

Die Stiftung stellt der Hospiz-Initiative pro Jahr etwa 60 000 Euro zur Verfügung, hinzu kommen je 15 000 Euro vom Marien-Hospital und vom Evangelischen Krankenhaus.

(Quelle: "Wir Senioren"- Das Magazin der Senioreneinrichtungen Wesel-Emmerich-Rees)